



Reformationsfest in der evangelischen Kirche Lünen-Süd

Die Bedeutung Martin Luthers als Kirchenmusiker stand im Mittelpunkt des Konzertes zum Reformationsfest am Sonntag in der evangelischen Kirche Lünen-Süd. Es spielten der Posau-

nenchor Preußen unter Leitung von Reinhold Kluge und Organist Martin Grundhoff. Luther hatte am 31. Oktober 1517 nicht nur die 95 Thesen wider die päpstliche Ablasspraxis an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg angeschlagen und damit die Re-

formation ausgelöst, sondern auch das Liedgut grundlegend revolutioniert. Seine Kirchenmusik band erstmals die Gemeinde mit ein, deren Gesang zuvor Mönchen und Priestern vorbehalten war. Es wurden un-

ter anderem zwei der wichtigsten Luther-Lieder, „Ein feste Burg ist unser Gott“ und „Nun freut Euch lieben Christen gmein“, vorgetragen. Pfarrerin Gisela Kortbruck führte die Zuhörer mit erklärenden Texten. (IN)